

Ich bin Ghostwriter - wie schlimm ist das?

Beitrag von „CDL“ vom 25. Juli 2019 14:19

Zitat von MeikePaula

Ich frage eigentlich genau im richtigen Forum, nicht etwa Laien, sondern Profis. Wen sollte ich denn sonst fragen? Es geht auch nicht um Nebengeschäfte, sondern eher um das Hauptgeschäft und das damit verbundene Beamtengesetz.

Es gäbe ja auch die Möglichkeit, die Tätigkeit anzumelden, daher frage ich vorab nach Erfahrungen.

Und ganz ehrlich, dein letzter Satz stimmt genau. Wenn mir die Entlassung droht, wäre das ein Grund nebenbei nicht zu arbeiten. Wenn mir aber im extrem unwahrscheinlichen Fall, dass ich erwischt werde, eine kleine Geldstrafe droht, die ich aber in den Sommerferien schon dreimal erarbeitet habe, dann mache ich mir keine Sorgen. Das scheint mir auch keine unnormale Haltung zu sein, im Gegenteil. Weshalb wurde wohl eben wieder der Bußgeldkatalog angepasst.

Die Wahrscheinlichkeit in einem Lehrerforum Profis im Umgang mit nicht angemeldeten Nebentätigkeiten und den daraus resultierenden beamtenrechtlichen Konsequenzen zu finden ist nun doch - zum Glück- eher gering. In jedem Fall brauchst du einen einwandfreien juristischen Rat und dafür sind wie bereits geschrieben wurde am Ende eben nicht Lehrer die Profis, sondern Fachanwälte für Verwaltungsrecht. Ruf deine Gewerkschaft an, frag nach einem guten Anwalt, den diese dir empfehlen kann und nimm das notwendige Geld für eine seriöse anwaltliche Beratung in die Hand. Danach hast du juristische Klarheit (möglicherweise samt gegebener Ermessensspielräume).

EDIT: Und denk beim nächsten Blick in den Spiegel nochmal drüber nach, wie du glaubwürdig vor dir selbst SuS bestimmte Wertvorstellungen vermitteln und diese dazu anhalten willst, wenn du selbst nichts dabei findest aus pekuniären Interessen Recht und Gesetz zumindest mal zu deinen Gunsten zu beugen.